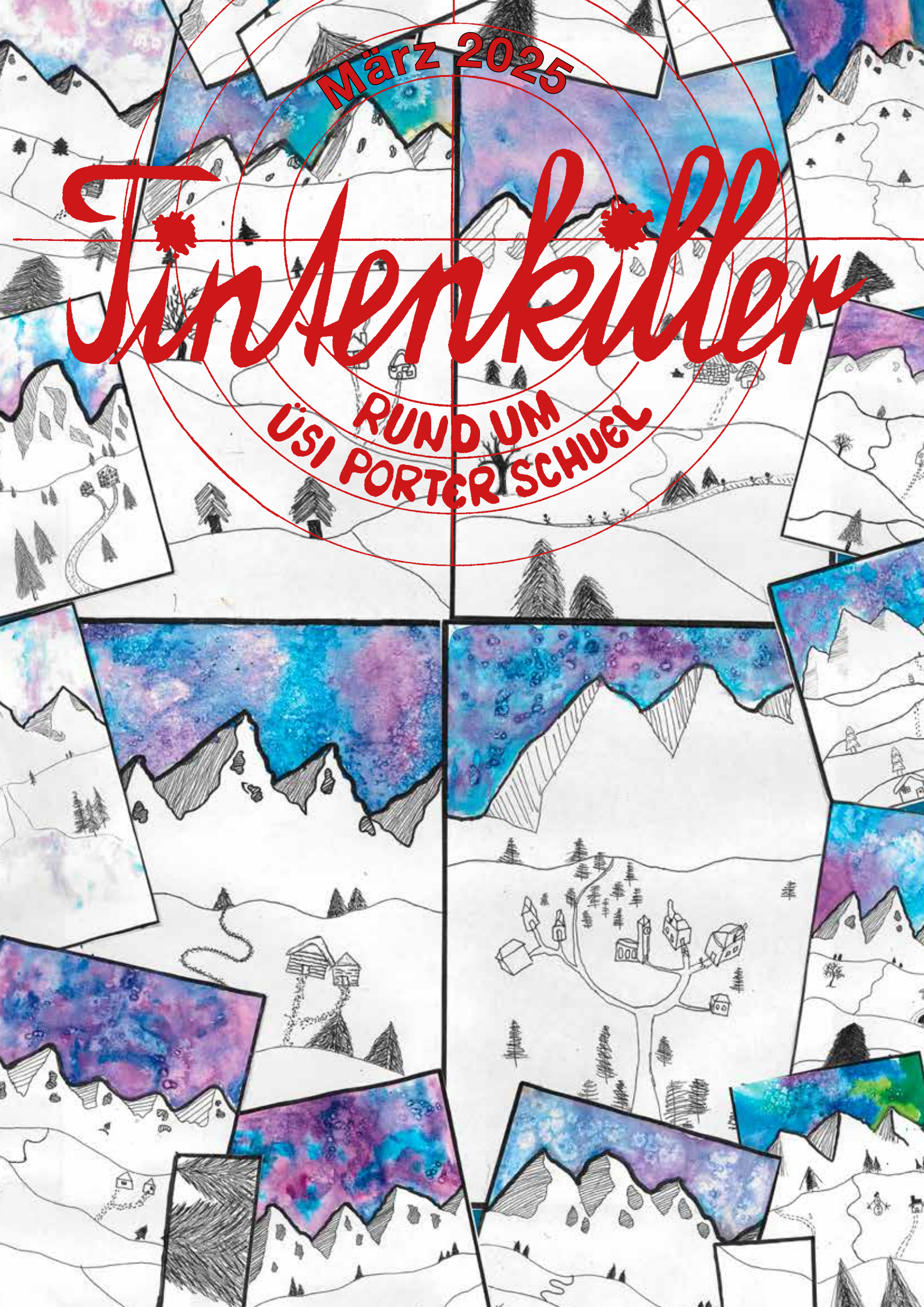


März 2025

Tintenkiller

RUND UM
ÜSI PORTER SCHUEL





Reise

Am Montagmorgen mussten wir um 7.30 Uhr beim Waserplatz in Biel sein. Die Reise dauerte anschliessend etwa 2 Stunden. Wir fuhren mit dem Zug und Bus und mussten 2 Mal umsteigen. Während der Reise haben wir gegessen, getrunken und Spiele gespielt.

Skilager 6A Kippel / Lauchernalp

Tschaggätä

Am Donnerstagabend war der Tschaggätä-Loif. Dabei laufen die Tschaggäten quer durchs Lötschentäl. Am Anfang spielte eine Guggenmusik in Wiler. Danach sind die Tschaggäten durchgelaufen. Sie waren unheimlich und haben die Leute erschreckt oder gepackt.



Das Lagerhaus

Unser Lagerhaus liegt in Kippel. Kippel liegt im Lötschentäl. Das Haus ist sehr gross, denn es hat vier Stöcke. Im ersten Stock gibt es eine Dusche, einen Pingpong Raum und eine Garderobe. Im 2. Stock hat es einen Essraum und einen Spieltisch. Im 3. Stock liegt das Jungszimmer und im 4. Stock befinden sich 2 Mädchenzimmer und ein Bad.

Die Pisten

Im Skigebiet Lauchernalp gibt es blaue, rote und schwarze Pisten. Wir sind in Gruppen gefahren. Es gab eine schwarze, eine rote und eine blaue Gruppe. Jeden Tag haben unsere Leiter Ramon, Chris, Manu und Frau Maurer die Gruppe gewechselt. Es gab einen 6er Sessellift, einen 3er Lift und eine Gondel für nach ganz oben. Am Mittag haben wir in einem Raum Sandwichs gegessen. Am Freitag war das beste Wetter.



Das Essen

Unsere Köchin war Melina. Am Montag gab es zum Essen Kartoffelstock mit Fleisch. Am Dienstag assen wir Spaghetti Bolognese. Am Mittwoch kochte Melina Reis Casimir für uns. Am Donnerstag wurde Hörnchen mit Hackfleisch serviert und am letzten Tag gab es Fajitas. Man konnte sie auf verschiedene Varianten füllen. Am Morgen gab es Brot mit Konfitüre und Schokoladenmilch und am Mittag haben wir immer Sandwichs gegessen.

Abendunterhaltung & Disco

Am Montag haben wir das Spiel Werwolf gespielt. Am Dienstag haben wir Theater in Gruppen aufgeführt. Es gab dabei Themen wie Liebe, Comedy, Mord oder Joker. Am Mittwoch haben wir einen Spieleabend gemacht und am Donnerstag haben wir in uns in verschiedenen Challenges gemessen. Danach sind wir an den Tschaggätä-Umzug in Wiler gegangen. Die Tschaggätä sind maskierte Menschen. Am letzten Abend haben wir zuerst Lotto gespielt, dann Disco gemacht.

Sonntag: Am Sonntag haben wir uns mit der Klasse am Bahnhof getroffen. Im ersten Zug sind wir eine halbe Stunde und im zweiten Zug sind wir eine Stunde gefahren. Dann waren wir in Brig und sind mit dem Postauto nach Blatten gefahren und dann mit der Gondel auf die Belalp hoch. Danach sind wir endlich angekommen. Am Abend gingen wir auf einen Spaziergang durch den Schnee. Nach dem Spaziergang haben wir Znacht gegessen. Es gab Pommes und Chicken Nuggets. Luna, Leonie, Hector

Schneesportlager Belalp 5A

Mittwoch: Am Mittwoch war die Shownight. Die Skischule hat sie organisiert. Es gab mehrere Shows, zB. eine Show mit Pistenfahrzeugen oder mit Snowli. Es gab Hexen auf Skiern. Es gab noch ein Slalomrennen von der Skischule. Am Morgen war unser Start und das Rennen gewann von den Mädchen Emma und von den Jungs Hector. Zum Znacht gab es Pouletschenkel mit Teigwaren und Gehacktes, dazu schauten wir einen Film, er hiess «True spirit» und geht um ein Mädchen, das um die Welt segelt. Loris und Eduan.

Montag: Um 7:30 sind wir mit einem schönen Sonnenaufgang aufgewacht. Später um 8:00 gingen wir frühstücken. Nach dem Frühstück mussten wir unsere Skikleider anziehen. Dann sind wir Skifahren gegangen. Zuerst ging die ganze Klasse zusammen Skifahren. Danach gingen wir in die einzelnen Gruppen. Als wir fertig mit Skifahren waren, gingen wir wieder zum Chalet Sepp, um zu Essen. Nach dem Essen sind wir wieder Skifahren gegangen bis um 16:15 und sind zurück zum Haus. Danach haben wir das Abendessen gegessen und später hatten wir das Abendprogramm. Als Abendprogramm haben wir Talentshow gemacht. Dann sind wir schlafen gegangen und der Tag hat geendet. Dana, Annina, Arthur

Donnerstag: Wir sind aufgewacht, dann haben wir Frühstück gegessen. Danach sind wir uns bereitmachen gegangen. Dann sind wir später auf die Skis gegangen und sind mit dem Sessellift hochgefahren. Wir wurden in 4 verschiedene Gruppen aufgeteilt, die Langsameren sind die blaue und die rote Piste runter und die Schnelleren sind die schwarze, rote und die blaue Piste runtergefahren. Danach sind wir zurück ins Chalet Sepp gegangen und haben Z'mittag gegessen. Es gab Pasta und Ratatouille. Nachher sind wir wieder auf die Skis gegangen und sind in den gleichen Gruppen wieder zusammen runtergefahren. Wir sind 2 Stunden weitergefahren. Danach sind wir wieder zum Chalet gegangen und haben geduscht. Nachher haben wir Pizza gegessen und haben dann eine Abendunterhaltung gemacht. Wir haben «Wer bin ich» gespielt. Danach sind wir uns bereitmachen gegangen fürs Schlafen. Frau Beutler hat uns noch ein wenig vorgelesen. Nachher durften wir noch 10 min flüstern und sind dann schlafen gegangen. Emma, Levin Sh.

Skigebiet: Das Skigebiet war cool. Es gab ein Anfängerskigebiet, ein mittleres Skigebiet und ein schwieriges Skigebiet. Es gab einen langen Bügellift, der oben einen langen Tunnel hatte. Die Fun Parks sind sehr lustig. In einem war sogar ein Skirennen gesteckt. Ich würde das Skigebiet empfehlen. Es ist mega schön. Nilo, Aurélie

Chalet Sepp: Unser Chalet war mitten auf der Piste und es war super schön. Die Zimmer waren auch sehr schön, die Jungs hatten 16 und die Mädchen 12 Betten. Beim Chalet mussten wir nicht einmal selber kochen, sie haben uns immer alles gekocht. Das Chalet war neben einem Sessellift. Wenn wir aus dem Fenster schauten, sahen wir das Kinderskigebiet und den Sessellift. Joel, Marwa

Dienstag: Heute schliefen wir super!!!! Dann haben wir Frühstück gegessen. Danach mussten wir uns aufwärmen. Es war sehr anstrengend. Danach gingen wir auf den Sessellift und fuhren die blaue und die rote Piste herunter. Um 11:30 Uhr assen wir Mittagessen (es gab Spinat Tortellini mit Tomatensosse.) Danach fuhren wir wieder Ski. Um 16 Uhr gingen wir wieder ins Chalet Sepp zurück und gingen duschen und uns umziehen. Nachher sind wir das Lagertagebuch schreiben gegangen. Dann gingen wir Pizza essen. Zur Abendunterhaltung gab es «Party Games». Leylani, Adam



Ein grosses Merci geht noch an unsere Leiter Anja Loosli, Georges Kocher und Martin Cina.

Freitag: (7:30) Frau Beutler hat uns mit Musik geweckt. Um 8 Uhr haben wir Frühstück gegessen. Es gab Croissants. Um 9:15 Uhr haben wir uns beim Treffpunkt getroffen und haben uns eingewärmt. Etwa um 9:30 Uhr sind wir alle auf den ersten Sessellift. Dann mussten wir oben auf alle warten. Um 9:45 Uhr sind wir in unsere Gruppen eingeteilt worden. Dann sind wir über die blaue oder die rote Piste zum Sechser-Lift gefahren. Dann sind wir in unseren Gruppen gefahren. Am Mittag sind wir zum Chalet Sepp zurück. Nach dem Mittagessen gingen wir mit der Gondel runter zum Postauto. Mit dem Postauto fuhren wir nach Brig. Danach fuhren wir mit dem Zug nach Bern. Dort hatten wir 7min Zeit für 9 Gleise zu wechseln. Danach fuhren wir nach Biel. Dort erwarteten uns unsere Eltern! Levin Sc., Meo

Skilager Fiescheralp, Klasse 6b



Sonntag, 23.02.2025: Die Fahrt dorthin war mega cool. Wir spielten, redeten und assen unser Mittagessen. Als wir ankamen, mussten wir unsere schweren Koffer die vielen Treppen hochschleppen. Es war klar, dass wir Mädchen länger zum Auspacken brauchten als die Jungs. Die ganze Klasse ging in den Gemeinschaftsraum und spielte Tischtennis und Tischfußball. Zum Abendessen gab es Salat und leckeres Kartoffelpüree mit Fleischbällchen und Sosse. Danach

machten wir eine 2,1 Kilometer lange, schlammige Nachtwanderung. Als wir im Haus ankamen, durften wir Punsch trinken und ein Dessert genießen. Langsam wurde es still im Haus und viele schliefen ein.

Montag, 24.02.2025: Am zweiten Tag sind wir zum ersten Mal in dieser Woche Ski gefahren. Wir sind mit der Seilbahn hochgefahren und zum Glück war das Wetter schön, so dass die meisten Pisten geöffnet waren. Am Anfang sind wir mit dem Trainerlift hochgefahren und dann mit den Ski runtergefahren, damit die Leiterinnen und Leiter uns einteilen konnten. Dann fuhren wir uns ein und sind Ski gefahren. Am Mittag gab es ein Sandwich mit einem Riegel und man konnte Pommes kaufen. Am Nachmittag fuhren wir bis 16:00 Uhr Ski. Dann hatten wir in unserem Ferienhaus noch Freizeit, bis es Abendessen gab. Als Abendprogramm gab es dann einen Spieleabend und dann gingen wir schlafen.



Dienstag, 25.02.2025: Am dritten Tag war das Wetter zumindest so gut, wie wir dachten, als plötzlich eine riesige Wolke auf uns zukam, aber zum Glück blieb die Wolke nicht lange. Es war immer noch ein bisschen neblig, aber es war trotzdem gut zu fahren. Dann machten wir eine Mittagspause. Nach der Mittagspause wollten wir bei der Piste «Heimat» vorbeischaun. Und plötzlich stellten wir fest, dass es dort eine wunderbare Aussicht hat. Danach sind wir noch ein bisschen auf der Heimatpiste gefahren.



Mittwoch, 26.02.2025: Isa hat uns am Morgen geweckt und dann haben wir gefrühstückt. Wir haben uns angezogen und sind losgefahren. Mittags haben wir ein bisschen Karten gespielt und dann sind wir wieder auf die Piste gegangen. Um ca. 16.00 Uhr sind wir wieder mit der Gondel runtergefahren und mit dem Bus zurück zum Haus gefahren. Dann hatten wir ein bisschen Freizeit. Zum Abendessen haben wir Riz Kazimir gegessen. Nach dem Abendessen spielten wir das Spiel „Werwölfe“ als Teil des Abendprogramms. Später gab es leckere Zimtschnecken zum Nachtisch.



Donnerstag, 27.02.2025: Am Morgen weckte uns Isa mit dem Lied «paradise» und dann ging es zum Frühstück, danach zogen wir unsere Skisachen an und fuhren mit dem Bus zur Talstation in Fiesch. Danach nahmen wir die Gondel und fuhren früh hoch. Wir sind bis zur Bettmeralp gefahren, dann haben wir zu Mittag gegessen. Nach dem Mittagessen fuhren wir wieder Ski (leider war es der letzte Tag).



Freitag, 28.02.2025: Am Morgen mussten wir das ganze Ferienhaus putzen. Nach dem Putzen machten wir eine schöne Wanderung durch den Wald zum Bahnhof Fiesch. Dort haben wir unser Sandwich gegessen und gewartet. Als wir in Fiesch auf den Zug warteten, waren alle aufgeregter und froh, ihre Eltern wiederzusehen. Im Zug spielten einige von uns eine Partie Karten oder Tschouss. Wir sind insgesamt zweimal umgestiegen. Als wir in Biel ankamen, warteten unsere Eltern schon auf uns. Wir konnten unser Gepäck aus dem Mietbus holen und nach Hause fahren.

REISE

Wir sind am Montagmorgen mit dem Zug von Biel nach Bern gefahren, danach mit einem anderen Zug von Bern nach Brig und dann noch mit dem Postauto von Brig nach Blatten.

Wir haben unser Gepäck, Skis, Skischuhe und Skistöcke vor dem Haus gefunden.

Am Montag sind wir direkt Skifahren gegangen.



Skilager Blatten – Belalp 5B

SKIFAHREN

Ich wusste nicht, wie man Ski fährt. Doch dann sind wir ins Hexenland gegangen, wir haben unsere Stöcke hingelegt und sind ohne gefahren. Es war ein tolles Gefühl für den Anfang. Wir haben es mehrere Male wiederholt und manchmal haben wir sogar Slaloms gemacht.

Ich fühlte mich bereit für die erste blaue Piste. Die habe ich ohne Fehler absolviert. Aber dann kam der Bügellift. Der war ein bisschen schwer für den Anfang. Aber danach konnte ich mich immer gut halten.

Am Freitag haben wir ein Wettrennen gemacht. Ich habe 16 Sekunden gemacht.

ABENDUNTERHALTUNG

Wir hatten auch Abendprogramme: Wir haben einen Film geschaut, Disco, Spieleabend, Show...

Am Mittwoch sind wir an eine Shownight gegangen. Dort gab es eine Piste, wo mehrere Leute Kunststücke machten. Die Show war mit allem vollgepackt: 6 Pistenraupen, Schneefelos, Motocrossfahrer, oldschool Skifahrer, eine Drohnenshow, Feuerwerk, ...

Der Filmabend war auch toll! Den Film Coco fand ich super!

Die Disco hat sehr viel Spass gemacht! Es war auch sehr cool, weil sich die Mädchen geschminkt haben.



ESSEN

Am Mittag haben wir Sandwiches gegessen.

Frau Christen hat uns jeden Tag Abendessen gekocht. Am besten fand ich die Älplermaccaroni.

Das Essen war lecker!

Am Montag gab es Spaghetti mit Tomatensauce, Salat und Brot. Am Dienstag gab es Gemüsesuppe, Salat und Brot. Am Mittwoch gab es Tomatenrisotto. Am Donnerstag gab es Reste und am Freitag gab es Älplermagronen.

HIGHLIGHTS

Im Skilager habe ich mich das erste Mal auf eine schwarze Piste getraut.

Das Skilager war das beste Lager bis jetzt!

Ich fand das Skilager sehr sehr toll, auch alle Lehrer waren mega toll.

Ich habe das Parallelfahren und das Parallelbremsen gut geübt.

Ich war auf 3000 Meter oben auf der schwarzen Piste. Das Panorama war wirklich schön! Und das Lager war cool!

Ich war Anfänger, aber ich bin gefahren und gefahren und gefahren und am letzten Tag habe ich es sogar die schwarze Piste runter geschafft.





Clownwoche im Kindergarten Hase



SPEZIALWOCHE

Baustelle im Kindergarten Reh

GANZ VIEL KARTON, CHLÄBI
UND CROCKIDS

FÜR DIE SPEZIALWOCHE WURDEN IM
CHINDSGI SPIELSACHEN WEGGERÄUMT
UND DAFÜR VIEL PLATZ ZUM BAUEN
UND EXPERIMENTIEREN GESCHAFFEN.
ES ENTSTANDEN HÄUSER, EIN TIERHOTEL
UND EINE BURG.

MIT VERKLEIDUNGSTÜCKEN SCHLÜPFTE
DIE KINDER IN NEUE ROLLEN UND
LICHTERKETTEN GABEN BEI "NACHT"
WENIG LICHT...

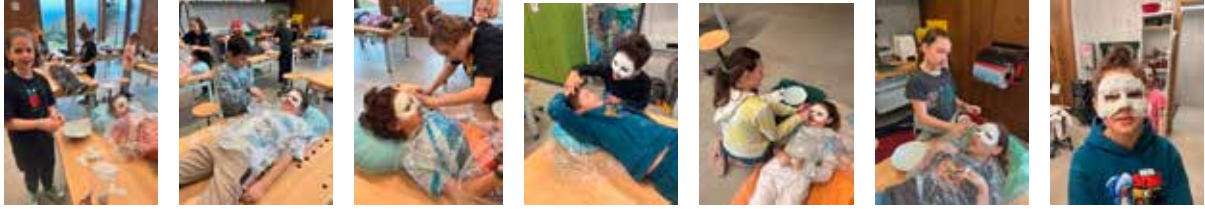
FASNACHTSUMZUG

AM FREITAG FEIERTEN WIR
ZUSAMMEN MIT DEN
ANDEREN KINDERGÄRTEN
FASNACHT.
DAS KOSTÜM UND DIE
RASSEL HABEN DIE
KINDER MIT VIEL FLEISS
UND GEDULD AUCH
SELBST "GEBAUT".



Spezialwoche Klasse 4a

Am Montag haben wir mit Frau Michel getanzt und danach haben wir mit Frau Berva Masken aus Gips gemacht. Am Nachmittag haben wir Sport gemacht.



Dienstag: Wir haben getanzt und Theater gespielt. Am Nachmittag haben wir Fotos von verschiedenen Gefühlen gemacht.

Mittwoch: Wir haben wieder getanzt und die Choreographie eingeübt, danach haben wir Jembe gespielt. Im Theaterunterricht haben wir verschiedene Gefühle nachgespielt.



Am Donnerstag haben wir unserem Theater den letzten Schliff gegeben. Beim Tanzen haben wir unser Können dem Kindergarten Reh vorgeführt. Wir sind bereit für die grosse Vorführung am Freitag! Am Nachmittag haben wir Plakate für den Tintenkiller gestaltet.

Fazit: Die Spezialwoche hat sehr viel Spass gemacht. Sie war sehr interessant und wir haben viel Neues gelernt. Zudem war es schön, die Woche zusammen mit unserer Parallelklasse verbringen zu können! 😊

Spezialwoche 4B

Wir stellten in Zweiergruppen Gipsmasken her. Das Gesicht voller Vaseline war sehr angenehm. Als die Gipsbänder trockneten, juckte es mega. Diese Masken trugen wir

beim Darstellen von verschiedenen Gefühlen. Im Theater spielten wir Szenen an der Bushaltestelle und im Zug. Wir übten und übten, bis wir es konnten.



Der Lollipop-Tanz, der Jiffymixer und der Schwerttanz waren cool. Am Nachmittag machten wir ein Fotoshooting.

Wir gestalteten mit den Fotos Plakate und hängten diese in der Lernlandschaft auf.

Am Freitag frühstückten wir in der Schule und spielten zwei Mal die Vorführung.

Es kamen viele Eltern und wir spielten auch Djembé.

Am Schluss erhielten wir grossen Applaus und eine Rose. Die Eltern gingen heim und wir mussten aufräumen.

Ich fand cool, dass wir mit der Parallelklasse zusammen waren. Alle waren lustig und nett.



Es war eine schöne Woche und ich bin stolz auf mich. Das war die beste Show in meinem Leben!



DANK LIEBEN HELFERINNEN WAR DIE
TURNHALLE MIT EINEM GROSSEN
ANGEBOT EINGERICHTET. ES WURDE
GEKLETTERT, BALANCIERT, GESPIELT
UND VIEL AUSPROBIERT...



EINBLICK IN DIE SPEZIALWOCHE DER FÜNF KINDERGÄRTEN



JUHUII FASNACHT!!
DER WINTER WURDE MIT
LUSTIGEN KOSTÜMEN UND
GERASSEL VERTRIEBEN...

Spezialwoche Klasse 1B

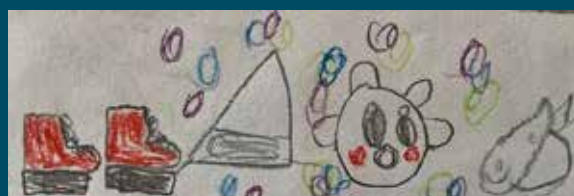
SCHLÖFEN
FASCHACHT
MASKEN
WALD DRÄKIK
FIREN



Wir waren mittembus
kann da fahren Eilemännchen



Wir waren im Wald und Schlittschuh
fahren und wir hatten wir Faschacht gefeiert
und wir waren auf Führung geschaut





FERIENORDNUNG IM SCHULJAHR 2024/2025

Frühlingsferien: Samstag, 29.03.2025 – Ostermontag, 21.04.2025 (3 W.)
Remeinder: am 22.04.2025 ist Planungstag. Die Schule und die Tagesschule bleiben geschlossen.
Ende des Schuljahres 2024/2025: Freitag, 04.07.2025 nach Stundenplan

SCHULFREIE TAGE, HALBTAGE ODER FEIERTAG IM SCHULJAHR 2024/2025

Montag, 21.04.2025	Ostermontag (Tagesschule bleibt geschlossen)
Dienstag, 22.04.2025	Planungstag (Tagesschule bleibt geschlossen)
	Teambildungstag
Mittwoch, 14.05.2025 (NEU!)	Berner Bildungstag (Tagesschule geöffnet für Tagesschulkinder)*
Donnerstag, 29.05.2025	Auffahrt (Tagesschule bleibt geschlossen)
Freitag, 30.05.2025	Auffahrtsbrücke (Tagesschule bleibt geschlossen)
Montag, 09.06.2025	Pfingstmontag (Tagesschule bleibt geschlossen)

***Anmeldung erfolgt separat**

Anmeldung Tagesschule Schuljahr 2025/2026

Nach Erhalt des Stundenplans 25. oder 26.4. erfolgt die Anmeldung auf www.kibon.ch. Die Anmeldung hat für jedes Schuljahr neu zu erfolgen.

Anmeldeschluss für das Schuljahr 2025/2026 ist am Mittwoch, 21. Mai 2025.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN IM SCHULJAHR 2024/2025

Nächste Sammlung: Dienstag, 20.05.2025

Die Daten der künftigen Zeitungssammlungen finden Sie weiterhin im Nidauer Anzeiger auf der Homepage sowie im Entsorgungskalender der Gemeinde, welcher zu Jahresbeginn an alle Haushaltungen verteilt wird.

SITZUNGSDATEN DES ELTERNRATES IM SCHULJAHR 2024/2025

Montag, 26.05.2025 um 19.00 Uhr

Schuljahr 2026 jeweils am Mo. 20.00 Uhr: 08.09.25 / 10.11.25 / 16.02.2026 / 18.05.26 um 19.00 Uhr

GEMEINSAME AKTIVITÄTEN IM. QUARTAL DES SCHULJAHRES 2024/2025

Gemeinsamer Quartalseinstieg nach den Frühlingsferien.

Primfest am Dienstag, 2. Juli von 13.30 – 15.30 Uhr

Die Kindergartenkinder sind auch herzlich dazu eingeladen.

Die Kinder aus den Kindergärten Eichhörnchen, Fuchs und Reh dürfen das Primfest unter Aufsicht der Eltern besuchen kommen.

**Einen farbenfrohen Frühling wünscht Ihnen
Matthias Lerf**

